Amt, Datum, Telefon

210 Konzerncontrolling und steuerliche Angelegenheiten, 23.11.2026, 51-3899

Drucksachen-Nr.

2463/2025-2030

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	02.12.2026	öffentlich
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	09.12.2026	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	17.12.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Wege durch das Land gGmbH: Stammkapitalerhöhung

Betroffene Produktgruppe

11.04.02 Kulturförderung
11.02.10 Bürgerberatung
11.02.14 Wahlen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Investive Mehrauszahlung 2026 in Höhe von 8.750 € im Budget des Amtes 410; Deckung durch investive Minderauszahlung im Budget des Amtes 150 in gleicher Höhe.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Personalausschuss und der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss empfehlen, der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Erhöhung des Stammkapitals der Wege durch das Land gGmbH von 187 T€ um 70 T€ auf 257 T€ sowie der entsprechenden Anpassung des Gesellschaftsvertrags wird zugestimmt.
2. Der Erhöhung des Geschäftsanteils der Stadt Bielefeld von 22.000 € um 8.750 € auf 30.750 € wird zugestimmt.
3. Im Budget des Amtes 410 für das Jahr 2026 (PSP-Element 17.009070.720, Konto 78430000) wird ein Betrag in Höhe von 8.750 € außerplanmäßig nachbewilligt. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Minderauszahlungen im Budget des Amtes 150 (PSP-Element 13.000214.770.001, Konto 54310105, 5.750 €; PSP-Element 13.000607.770.001, Konto 54310105, 3.000 €).
4. Der Beschlussvorschlag steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung aller betroffenen

Gesellschafter zur Kapitalerhöhung, der Auszahlung von Fördermitteln i.H.v. 119 T€ des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW sowie dem positiven Abschluss des Anzeigeverfahrens bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

5. Zur Umsetzung der erforderlichen notariellen Beschlüsse wird der Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld, Herr Dr. Matthias Kulinna, bevollmächtigt.

Begründung:

Die Stadt Bielefeld ist an der „Wege durch das Land gemeinnützige GmbH“ mit einem Anteil von 11,76 % beteiligt.

Bei der Gesellschaft „Wege durch das Land gemeinnützige GmbH“ handelt es sich um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Detmold. Gem. § 2 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft den Zweck, durch Veranstaltungen und Veröffentlichungen der Pflege des kulturellen Lebens zu dienen, volksbildend zu wirken, das Kunstverständnis zu wecken und zu vertiefen und damit die Allgemeinheit zu fördern. Ihre Aufgabe besteht darin, alljährlich das bekannte Literatur- und Musikfest „Wege durch das Land“ zu planen, vorzubereiten und durchzuführen sowie durch geeignete Maßnahmen weiterzuentwickeln. Die Gesellschaft wird ohne die Absicht der Gewinnerzielung geführt und verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.

Derzeit halten die Kreise Paderborn, Höxter, Minden-Lübbecke, Gütersloh, Herford und die Stadt Bielefeld jeweils 22 T€ an dem Stammkapital. Der Verein Literaturbüro OWL in Detmold e.V. hält 11 T€ und der Landesverband Lippe 44 T€.

Aktuelle Entwicklung:

Aus einer Beitragsprüfung der Deutschen Rentenversicherung für die Jahre 2020 bis 2023 resultiert eine Nachforderung von Sozialversicherungsbeiträgen. Gegen diese Nachforderung hat die Gesellschaft Klage erhoben. Das Klageverfahren ist derzeit noch anhängig.

Nach Einschätzung des Steuerberaters sind im Jahresabschluss 2025 entsprechende Rückstellungen zu bilden, was zu einer bilanziellen Überschuldung der Gesellschaft führt. Zur Vermeidung einer Insolvenz der Gesellschaft wurden die Gesellschafter zur Abgabe einer befristeten Darlehenszusage gebeten (Zusage Stadt Bielefeld i.H.v. 15.750 €).

Zur weiteren finanziellen Unterstützung der Gesellschaft hat das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW eine Nachbewilligung von Fördermitteln i.H.v. 119 T€ für das Jahr 2026 angekündigt.

Sofern die Fördermittel bewilligt und im Jahr 2026 ausgezahlt werden, erhöht sich das Jahresergebnis für 2026 entsprechend und die im selben Jahr geleisteten Gesellschafterbeiträge sollen anteilig für eine Erhöhung des Stammkapitals herangezogen werden. Dadurch kann voraussichtlich eine dauerhafte Abwendung der Insolvenz ermöglicht werden.

Im Rahmen der Stammkapitalerhöhung ist vorgesehen, dass die Gesellschafter Kreis Höxter, Kreis Minden-Lübbecke, Kreis Herford, Kreis Gütersloh, Kreis Paderborn sowie die Stadt Bielefeld ihre jeweiligen Geschäftsanteile um jeweils 8.750 € erhöhen. Der Landesverband Lippe erhöht seine beiden Geschäftsanteile auch jeweils um 8.750 €. Der Verein Literaturbüro OWL in Detmold e.V. verbleibt ohne Kapitalerhöhung.

Nach der Stammkapitalerhöhung stellt sich die Verteilung der Anteile folgendermaßen dar:

Verein „Literaturbüro OWL in Detmold e.V.“	11 T€	4,28 %
Landesverband Lippe	30,75 T€	11,96 %
Landesverband Lippe	30,75 T€	11,96 %
Kreis Paderborn	30,75 T€	11,96 %
Kreis Höxter	30,75 T€	11,96 %
Kreis Minden-Lübbecke	30,75 T€	11,96 %
Kreis Gütersloh	30,75 T€	11,96 %
Stadt Bielefeld	30,75 T€	11,96 %
Kreis Herford	30,75 T€	11,96 %
Summe	**257 T€**	100 %

K a s c h e l **-Stadtkämmerer-**	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.